

# Hauptversammlung 2023

Liebe Aktionäre der mVISE AG, verehrte Aktionärsvertreter, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie recht herzlich zu unserer virtuellen Hauptversammlung der mVISE AG begrüßen. Vielen Dank, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind. Ihr Interesse an der mVISE freut uns sehr und wir schätzen ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen.

Für die neuen Aktionäre möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Cedric Balzar und ich freue mich, in diesem Jahr bereits zum fünften Mal eine Hauptversammlung der mVISE als Vorstand begleiten zu dürfen. Ich bin seit Juni 2019 als Vorstand der mVISE AG bestellt.

Wir begrüßen Sie herzlich  
zur Hauptversammlung 2023

- 1 Key Facts mVISE AG
- 2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2022
- 3 Restrukturierung und Transformation
- 4 Tagesordnungspunkte 3 – 9



**Ralf Thomas**

\*1967  
Vorstandsvorsitzender  
Bestellung bis 31.08.2025



**Cedric Balzar**

\*1985  
Mitglied des Vorstands  
Bestellung bis 31.12.2024

Ich werde Ihnen im Wesentlichen eine Zusammenfassung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das Geschäftsjahr 2022 präsentieren, ehe Herr Thomas, unser neuer Vorstandsvorsitzender, Ihnen die bereits begonnene Restrukturierung und Transformation der mVISE AG erläutern wird. Ich möchte vorab aber mit einer Kurzvorstellung der mVISE AG beginnen, um insbesondere unseren neuen Aktionären das Unternehmen kurz vorzustellen.



The infographic is titled 'Key Facts mVISE AG' and is presented in a clean, modern style with a white background and blue accents. It features four key facts, each with a corresponding icon and a horizontal line separator. The facts are: 1. 'Gründung' (Founding) with a house icon, stating the company was founded in 2000 as conVISUAL AG and rebranded in 2015. 2. 'Team' with a group of people icon, stating approximately 80 employees in IT-manufacturing, software development, professional services, and sourcing. 3. 'Firmensitz' (Headquarters) with a location pin icon, stating the office is in Düsseldorf. 4. 'Aktie' (Share) with a stock chart icon, stating the company is listed in the Scale segment of the Frankfurt stock exchange with a market capitalization of approximately 6 million EUR. The right side of the infographic features a vertical image of a person climbing a rope structure, symbolizing growth and challenge.

### Key Facts mVISE AG

- Gründung** im Jahr 2000 als conVISUAL AG  
2015 Umfirmierung in mVISE AG
- Team** ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
IT-Manufaktur im Bereich Software Development,  
Professional Services, Sourcing
- Firmensitz** Düsseldorf
- Aktie** notiert im Scale-Segment der  
Frankfurter Wertpapierbörse bei aktueller  
Marktkapitalisierung i.H.v. ca. 6 Mio. €

Die mVISE AG wurde im Jahr 2000 als conVISUAL AG gegründet. Seit Januar 2006 ist das Unternehmen im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Im Juli 2017 ist die mVISE in das Marktsegment Scale gewechselt. Aktuell liegt die Marktkapitalisierung bei knapp 6 Mio. EUR.

Unser Unternehmen hat ca. 80 eigene festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Sitz in unserer Firmenzentrale Düsseldorf. Weiterhin arbeiten wir in unseren IT-Projekten mit externen Partnern zusammen. Inhaltlich unterstützen wir unsere Kunden in den Themenbereichen Software Entwicklung, Cloud Infrastrukturen und Datenmanagement.

## 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2022

mVISE AG



Ich darf Ihnen nun zunächst eine Zusammenfassung des Zahlenwerks für das Geschäftsjahr 2022 präsentieren. Dabei gehe ich auch auf die Tagesordnungspunkte 1 und 2 ein.

Vorausschicken möchte ich, dass wir in Vorstand und Aufsichtsrat entschieden haben, auf die Aufstellung des freiwilligen Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 zu verzichten. Unserer Ansicht nach standen der Mehrwert und die Kosten des Konzernabschlusses in keinem vernünftigen Verhältnis mehr. Ich präsentiere Ihnen nachfolgend die Zahlen des Einzelabschlusses der mVISE AG.

mVISE AG		Gewinn- und Verlustrechnung					
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR*		01.01 - 31.12.2022	rel.	01.01 - 31.12.2021	rel.	Abw. abs.	Abw. rel.
<b>Umsatz</b>	<b>15.644</b>	100%		<b>14.915</b>	100%	<b>730</b>	<b>4,9%</b>
Bestandsveränderungen	9	0%		-35	0%	45	126,6%
Fremdleistungen	-5.641	-36%		-5.269	-35%	-373	7,1%
<b>Rohhertrag</b>	<b>10.012</b>	<b>64%</b>		<b>9.611</b>	<b>64%</b>	<b>402</b>	<b>4,2%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	197	1%		300	2%	-103	-34,3%
Personalaufwendungen	-8.013	-51%		-7.711	-52%	-301	3,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.199	-14%		-1.813	-12%	-386	21,3%
<b>EBITDA</b>	<b>-2</b>	<b>0%</b>		<b>387</b>	<b>3%</b>	<b>-389</b>	<b>-100,5%</b>
Abschreibungen Anlagevermögen	-495	-3%		-502	-3%	7	-1,3%
Abschreibungen Umlaufvermögen	-400	-3%		-279	-2%	-121	43,2%
<b>EBIT</b>	<b>-897</b>	<b>-6%</b>		<b>-394</b>	<b>-3%</b>	<b>-503</b>	<b>-127,4%</b>
Finanzergebnis	-1.230	-8%		-694	-5%	-536	-77,3%
<b>EBT</b>	<b>-2.127</b>	<b>-14%</b>		<b>-1.088</b>	<b>-7%</b>	<b>-1.039</b>	<b>-95,5%</b>
Steuerergebnis (inkl. Sonstige Steuern)	-101	-1%		-46	0%	-55	-117,9%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.228</b>	<b>-14%</b>		<b>-1.134</b>	<b>-8%</b>	<b>-1.093</b>	<b>-96,4%</b>

\*Rundungsdifferenzen möglich

- Umsatzwachstum von 4,9%
- Sonstige betriebliche Aufwendungen wegen Sonderbelastungen i.W. aus dem Transaktionsvorhaben um 21,3% gestiegen
- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen aufgrund von Sonderabschreibungen der Forderung ggü. Cogia AG
- Finanzergebnis enthält a.o. Abschreibungen auf Beteiligungen (elastic.io, SaleSphere)
- Jahresergebnis aufgrund von Sonderbelastungen und Sonderabschreibungen um 1,1 Mio. EUR unter dem Vorjahresergebnis

Auf dieser Folie sehen Sie die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten zwei Jahre der mVISE AG.

### **Umsatzerlöse:**

Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2022 haben wir bezogen auf die Bilanzierung der Umsatzerlöse notwendige Entscheidungen zu treffen gehabt. Durch eine wesentliche Lageveränderung der Projektsituation bei einem Großkunden der mVISE war die Umsatzbewertung von Projektumsätzen mit diesem Kunden neu zu bewerten. Dadurch ergibt sich das Erfordernis einer geänderten Bewertung von Umsätzen auch des ersten Halbjahres für den Jahresabschluss 2022. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei 15,6 Mio. Euro nach 14,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Steigerung des Umsatzes lag bei 4,9 Prozent und begründet sich im Wesentlichen durch gewonnenes Neugeschäft bei dem größten Telekommunikationskunden.

### **Personalaufwand:**

Die Personalaufwendungen steigerten sich leicht um 3,9 Prozent auf 8,0 Mio. EUR nach 7,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Damit konnten wir die Umsatzerlöse überproportional zu den Personalaufwendungen steigern. Die Personalkostenquote sank leicht auf 51 Prozent (Vorjahr: 52 Prozent).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Raumkosten, Fahrzeugkosten, Werbe- und Reisekosten, Kapitalmarktkosten sowie Rechts- und andere Beratung. Aufgrund von Sonderbelastungen, im Wesentlichen für das Transaktionsvorhaben, sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 21,3% gestiegen.

### **EBITDA:**

Die Sonderbelastungen machten sich auch im EBITDA im Vergleich zum Vorjahr bemerkbar. Das EBITDA lag bei -2 TEUR nach 387 TEUR im Vorjahreszeitraum.

### **Abschreibungen:**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen bei ca. 0,5 Mio. EUR und damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen beinhalten die Abschreibung auf die Kaufpreisforderung gegenüber der Cogia AG. Die Forderung wurde aus Vorsichtsgründen außerplanmäßig um 0,4 Mio. EUR abgeschrieben. Aktuell klagen wir die Forderung in Höhe von 800 TEUR gerichtlich ein.

### **Finanzergebnis:**

Das Finanzergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf -1,2 Mio. EUR nach -0,7 Mio. EUR im Vorjahr und enthält außerplanmäßige Abschreibungen auf die Beteiligung an der elastic.io GmbH über 0,4 Mio. EUR und an der SaleSphere GmbH über 0,5 Mio. EUR. Weiterhin sind 0,4 Mio. EUR an Zinsaufwendungen im Finanzergebnis enthalten.

## Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis liegt aufgrund der beschriebenen Sonderbelastungen und Sonderabschreibungen um 1,1 Mio. EUR unter dem Vorjahresergebnis.

Die Abwertungen der Forderung ggü. der Cogia AG, der Beteiligung an der SaleSphere GmbH und der elastic.io GmbH und die Neubewertung der Umsatzrealisierung führten in Summe zu der Unterschreitung des hälftigen Anteils des Grundkapitals und damit zur Meldung der **Verlustanzeige nach § 92 AktG**. Uns ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass keine der Abwertungen einen Einfluss auf das operative Geschäft der mVISE AG hat.

Kommen wir nun zu der Entwicklung der Bilanz der mVISE AG.

mVISE AG Bilanz		31.12.2022	31.12.2021
<b>Bilanz in TEUR*</b>			
<b>Anlagevermögen</b>		<b>4.680</b>	<b>5.967</b>
	Vorräte	13	4
	Forderungen aus L.u.L.	1.432	2.287
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.928	2.028
<b>Umlaufvermögen</b>	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.400	2.615
	sonstige Vermögensgegenstände	557	1.103
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.004	310
	<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>7.335</b>	<b>8.348</b>
<b>RAP</b>		<b>383</b>	<b>186</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>		<b>2.412</b>	<b>2.506</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>14.810</b>	<b>17.007</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>3.438</b>	<b>5.566</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>901</b>	<b>561</b>
	Anleihen	3.844	5.806
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.703	3.568
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.021	1.086
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	39
	sonstige Verbindlichkeiten	2.561	283
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.128</b>	<b>10.781</b>
<b>RAP</b>		<b>343</b>	<b>100</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>14.810</b>	<b>17.007</b>

\*Rundungsdifferenzen möglich

- Anlagevermögen i.W. aufgrund planmäßiger Abschreibungen (0,5 Mio. EUR) und a.o. Abschreibungen (0,9 Mio. EUR) um 1,3 Mio. EUR gesunken
- Umlaufvermögen aufgrund des Abbaus von diversen Forderungen (1,3 Mio. EUR) sowie Forderungen ggü. Cogia (0,4 Mio. EUR) gesunken. Liquide Mittel konnten um 0,7 Mio. EUR aufgebaut werden.
- Eigenkapitalreduktion unterschreitet Meldeschwelle nach § 92 AktG und führte zur Verlustanzeige
- Anleiheverbindlichkeiten konnten im Jahr 2022 reduziert und überwiegend bis 2026 refinanziert werden
- Bankverbindlichkeiten wurden deutlich reduziert
- Sonstige Verbindlichkeiten steigen aufgrund der Abgrenzung von Projektumsätzen und einer Darlehensvereinbarung im Zuge der Umgruppierung von Wandelanleihen

Sie sehen hier die Entwicklung der Bilanz der mVISE AG der letzten beiden Geschäftsjahre. Eine detailliertere Aufstellung der Bilanz können Sie dem Geschäftsbericht entnehmen.

### Kommen wir zuerst zu den Aktiva:

Das Anlagevermögen fiel von 6,0 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR. Die Reduktion von 1,3 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Sonderabschreibungen auf das Finanzanlagevermögen zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten von 2,3 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR gesenkt werden.

Die Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen besteht gegenüber der Tochtergesellschaft SaleSphere GmbH und beliefen sich auf 1,9 Mio. EUR nach 2,0 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag. Die Reduktion resultiert aus Rückzahlungen der SaleSphere GmbH an die mVISE AG. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (hier: elastic.io GmbH) reduzierten sich von 2,6 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände verringerten sich von 1,1 Mio. EUR auf 0,6 Mio. EUR und bestehen im Wesentlichen aus Kaufpreisforderungen gegen die Cogia AG

aus dem Verkauf von Anteilen an der elastic.io GmbH. Die Kaufpreisforderung gegenüber der Cogia AG wurde, wie eben bereits erläutert, aus Vorsichtsgründen außerplanmäßig um 0,4 Mio. EUR, und damit um 50 Prozent, abgeschrieben.

### **Ich komme nun zu den Passiva:**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich leicht auf 1,0 Mio. EUR nach 1,1 Mio. EUR am Vorjahresstichtag.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betragen zum Jahresende 2,7 Mio. EUR nach 3,6 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag und konnten im Jahr 2022 erneut deutlich getilgt bzw. zurückgeführt werden.

Die ausstehenden **Wandelschuldverschreibungen** 22/26 liegen bei insgesamt 3,8 Mio. EUR nach 5,8 Mio. EUR am Vorjahresstichtag inkl. der passivierten Zinsverbindlichkeiten. Bei den Wandelschuldverschreibungen konnten wir im letzten Jahr erfolgreich eine große Herausforderung bei der Refinanzierung meistern.

Ein großer Teil (3,5 Mio. EUR) der WSV 17/20 und 17/22 konnten letztes Jahr erfolgreich in die neue WSV 22/26 unter Ausschluss des Bezugsrechtes getauscht werden. Weiterhin konnten neuen Investoren mit über 0,4 Mio. EUR für die WSV 22/26 gewonnen werden. In Q4 2022 wandelte darüber hinaus einer der Investoren 0,1 Mio. EUR der WSV 22/26 in Aktien, so dass zum 31.12.2022 die WSV 22/26 bei 3,8 Mio. EUR notierte zzgl. der passivierten Zinsverbindlichkeiten.

Wir konnten nicht alle Inhaber der WSV 17/22, die Tranchen über 2,2 Mio. EUR hielten, zu einem Tausch in die neue WSV 22/26 bewegen. Im September 2022 mussten wir daher 1,2 Mio. EUR an Alt-Investoren zum Fälligkeitsdatum aus dem operativen Cashflow zurückzahlen. Mit einem Alt-Investor wurde darüber hinaus eine Darlehensvereinbarung über 1,0 Mio. EUR geschlossen, welche eine ratierliche Rückzahlung über 10 Monate bis Juli 2023 beinhaltet. Der ausstehende Betrag liegt per 31.12.2022 bei 0,7 Mio. EUR und ist in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

**Sonstige Verbindlichkeiten** bestehen in Höhe von 2,6 Mio. EUR und beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem größten Telekommunikationskunden für noch zu erbringende Projektdienstleistungen, die, wie soeben erläutert, in ein Darlehen umgewandelte Wandelschuldverschreibung sowie Steuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

Das **Eigenkapital** des mVISE AG fiel von 5,6 auf 3,4 Mio. EUR. Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresergebnisses gesunken und unterschreitet damit die 50-Prozentgrenze, was zur Verlustanzeige nach § 92 AktG führte.

Im Folgenden gehe ich auf die Entwicklung des Cashflows im Jahr 2022 ein:

mVISE AG Kapitalflussrechnung		01.01 - 31.12.2022	01.01 - 31.12.2021
<b>Kapitalflussrechnung in TEUR*</b>			
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-2.228</b>	<b>-1.135</b>
Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen		1.819	1.234
Veränderung Working Capital		3.452	-852
Verlust/ Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-1	34
<b>Cashflow aus laufender Tätigkeit</b>		<b>3.042</b>	<b>-719</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-57</b>	<b>505</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-2.291</b>	<b>524</b>
<b>Veränderung Finanzmittelfonds</b>		<b>694</b>	<b>310</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode		310	0
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>		<b>1.004</b>	<b>310</b>

\*Rundungsdifferenzen möglich

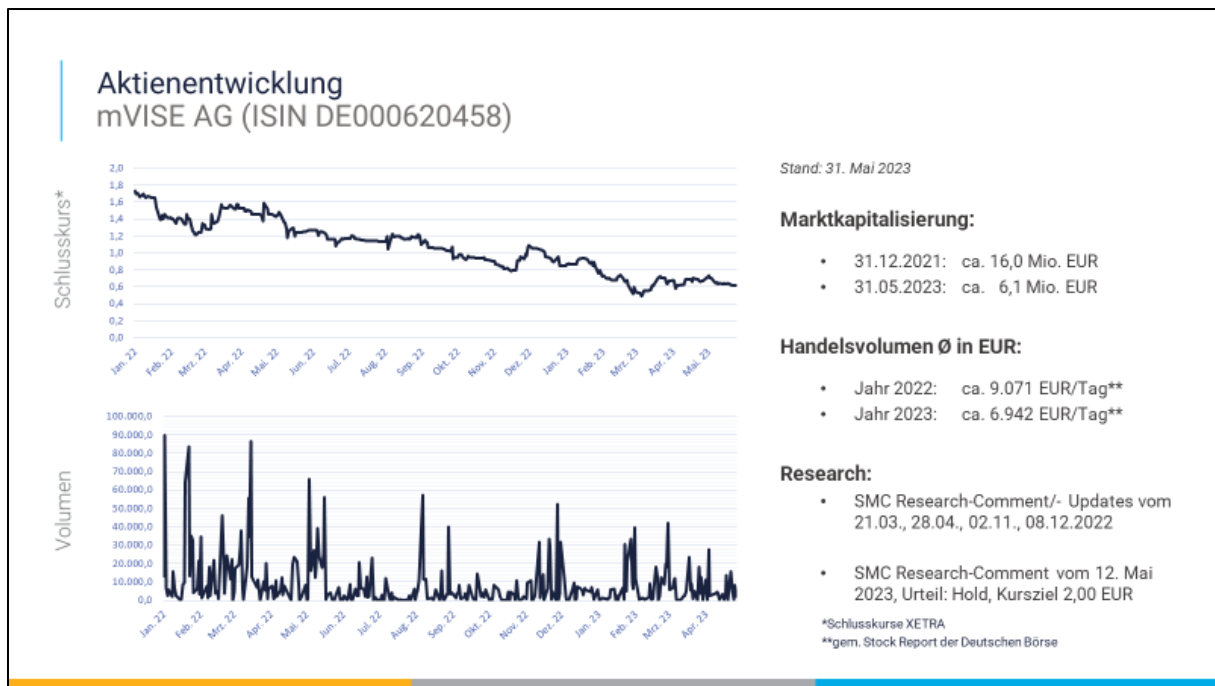
- 3,0 Mio. EUR operativer CashFlow
- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit wurde überwiegend für die Reduktion der Verbindlichkeiten verwendet
- Liquide Mittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR zum 31.12.2022

Der Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit lag bei 3,0 Mio. EUR nach -0,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2021.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag in Summe bei -0,1 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr enthielt der Investitions-Cashflow eine Einzahlung für den Verkauf der elastic.io GmbH über 1,0 Mio. EUR und sorgte im Saldo für einen Mittelzufluss aus Investitionstätigkeiten.

Der Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit lag im Geschäftsjahr 2022 bei -2,3 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Im Saldo konnte die mVISE AG ihre Verschuldung deutlich senken. Wie bereits erläutert wurden im Wesentlichen Teile der WSV 17/22 und Bankverbindlichkeiten zurückgezahlt.

Ich würde Ihnen gerne die Entwicklung der mVISE Aktie am Kapitalmarkt zusammenfassen:



Auf dem oberen Chart der Folie erkennen Sie die Entwicklung des Aktienkurses.

Die mVISE Aktie startete mit einem Eröffnungskurs von 1,73 EUR in das Jahr 2022. Der Aktienkurs geriet zu Jahresbeginn wie der gesamte Kapitalmarkt unter Druck und der Aktienkurs gab bis auf 1,22 EUR nach. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021, dem Abschluss des Termsheets für die geplante Akquisition und der Neuausgabe der Wandelanleihe 2022/2026 vom 14. März 2022, konnte sich der Aktienkurs in der Folge bis Ende April wieder bis auf 1,59 EUR erholen. Durch die dauerhaften Spannungen und Negativmeldungen am Kapitalmarkt konnte sich die mVISE Aktie den gesamtheitlichen Entwicklungen nicht entziehen, so dass die Aktie in folgenden Monaten wieder deutlich nachgab und der Aktienkurs zum Jahresende bei 0,79 EUR lag. Die Marktkapitalisierung der Gesellschaft lag per 31. Dezember 2022 bei 8,4 Mio. EUR.

Aktuell liegt der Aktienkurs per 31. Mai 2023 bei 0,62 EUR. Die Marktkapitalisierung beträgt ca. 6,1 Mio. EUR.

Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und möchte nun an meinen Kollegen Herrn Ralf Thomas übergeben.



### 3. Restrukturierung und Transformation

mVISE AG

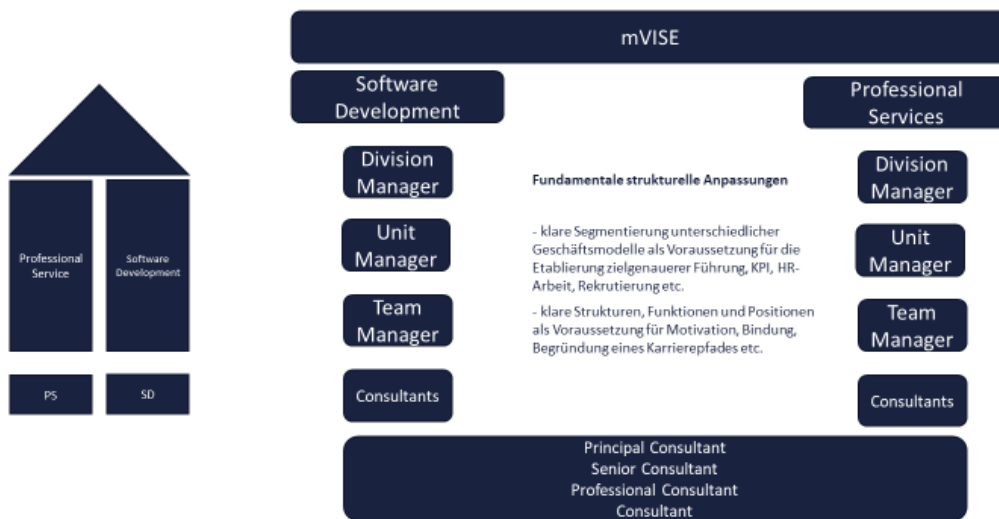


Vielen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter auch ich begrüße Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung. Als ich im September 2022 mein Amt angetreten hatte, verband mich bereits eine längere Geschichte mit der mVISE. Ich bin z.B. seit 2016 mit 100.000 Aktien Aktionär der mVISE und ich habe in den 6 Jahren in zahlreichen beratenden Diskussionen meine Sichtweise auf die Gesellschaft zum Ausdruck gebracht. So ist es am Ende nur konsequent, sich der Verantwortung auch operativ zu stellen. Insofern habe ich die Berufung zum Vorstandsvorsitzenden nicht nur sehr gerne angenommen, sondern betrachte sie auch als Ausdruck des erforderlichen Änderungswillens aller Beteiligten.

Zu dieser Verantwortungsübernahme gehört es für mich auch, zukünftig um ein eher konservatives Erwartungsmanagement bemüht zu sein. Ich halte das angesichts der in den letzten Jahren enttäuschenden Performance für fundamental, um das Vertrauen des Kapitalmarktes zurückzugewinnen.

## mVISE AG Restrukturierung



Als ersten Schritt der Restrukturierung der mVISE wurden zwei Geschäftssegmente aufgestellt. Professional Services und Software Development. Hintergrund ist, dass die Kennzahlen in diesen beiden Bereichen vollkommen unterschiedlichen Logiken folgten. Während im PS-Segment einzelne Kompetenzträger sehr spezifische und in aller Regel klar definierbare Aufgaben bei Kunden übernehmen, erwartet der Kunde aus dem SD-Segment Lösungen. Diese Software-Lösungen entstehen bei mVISE in Entwicklungsteams. Die Führungsmechanismen beider Segmente unterscheiden sich also sehr deutlich. Dem muss bereits in der Organisation Rechnung getragen werden.

Lassen Sie mich an dieser Stelle einen ausdrücklichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen richten. Eine so konsequente Restrukturierung bedeutet immer auch mit Unruhe und Skepsis umgehen zu müssen. Auch in dieser Umbruchsituation erfüllen Sie das von mVISE abgegebene Leistungsversprechen in außerordentlichem Maße und zur höchsten Zufriedenheit unserer Kunden. Wir als Vorstand freuen uns über jede und jeden, der die Notwendigkeit des Umbruchs verstanden hat und dafür auch bereit ist, langjährige Komfortzonen zu verlassen und die mVISE mit uns zukunftsgerichtet aufzustellen.

Ein Ausdruck dessen sind die sehr erfreulichen Zahlen, die mVISE für das erste Quartal 2023 berichten konnte. Bei einem Umsatz von 4,1 Mio. Euro konnte ein EBITDA von fast 0,6 Mio. Euro erwirtschaftet werden, womit eine EBITDA-Marge von 13,5 Prozent erzielt wurde. Dabei haben wir den mit dem Jahresabschluss 2022 verwendeten konservativen Bilanzierungsansatz selbstverständlich konsequent fortgeführt. Er ist Teil der Restrukturierung. Auch mit dem traditionell schwächeren zweiten Quartal können wir sehr zufrieden sein. Die Werte des ersten Quartals lassen sich aufgrund der üblichen Saisonalität im Bereich der IT-Services nicht vervierfachen, aber wir dürfen für das Gesamtjahr mit einem deutlich ehrlichen siebenstelligen EBITDA rechnen.

mVISE AG  
Unsere Prioritäten 2023

- Abschluss der Restrukturierungs- und Transformationsphase bis Ende 2023.
- Priorität hat hierbei die weitere Fokussierung des Portfolios der mVISE AG.
- Umsatzwachstum ist von nachrangiger Priorität. Der Fokus liegt auf der dauerhaften Erreichung eines mindestens marktüblichen EBITDA.
- Schaffung einer nachhaltigen neuen Unternehmenskultur innerhalb der mVISE AG, um die Basis für zukünftiges Wachstum zu legen.
- Auf dieser Basis soll eine neue Unternehmensstrategie 2024+ erarbeitet werden.

Ende 2023 werden wir die auf die Restrukturierung folgenden und bereits begonnene Transformationsphase abgeschlossen haben und damit anschließend sehr schnell wieder in die Wachstumsphase eintreten können. Der IT-Consulting Markt wächst in Deutschland derzeit jährlich um 5-7%. Dieses Wachstum wird mVISE in der neuen Struktur gut mitgehen können.

Dabei ist die Abkehr vom reinen Mitarbeiterwachstum genauso bedeutsam, wie die Fokussierung auf margenstarke Projekte als Lösungsanbieter. Die mVISE sichert sich mit diesem Fokus seinen dauerhaften Platz im IT-Markt, denn die Abwanderung einzelner Mitarbeiter zusammen mit ihrem jeweiligen Einzelauftrag ist im IT-Consulting ein ausgeprägtes Phänomen. Demgegenüber ist die Mitarbeiterbindung in Teams deutlich stärker und ermöglicht der mVISE auch die Ausprägung anhaltender USPs die wiederum Voraussetzung für dauerhaftes Wachstum sind.

Selbstverständlich kommt mit einer solchen Restrukturierung auch der Mitarbeiterbindung und auch der Ausprägung einer Unternehmenskultur eine stärkere Bedeutung bei der mVISE zu. Wir als Vorstand freuen uns daher sehr, dass der bestehende Aufsichtsrat unter der neuen Leitung der Vorsitzenden, Frau Franziska Oelte, darin einen Schwerpunkt seiner Arbeit sieht.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe wieder an meinen Vorstandskollegen, der Sie an dieser Stelle in die weiteren Tagesordnungspunkte einführt.

## 5. Tagesordnungspunkte 3 - 9

Ordentliche Hauptversammlung 2023 der mVISE AG



Vielen Dank, Herr Thomas. Ich stelle Ihnen nun die Beschlussfassungsvorhaben der heutigen Hauptversammlung vor:

### Ordentliche Hauptversammlung 2023 der mVISE AG Tagesordnungspunkte 3 - 9

#### Punkte der Tagesordnung\*

- TOP 3: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 5: Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 6: Beschlussfassung über Satzungsänderung zur künftigen Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen
- TOP 7: Beschlussfassung über Satzungsänderung betreffend die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder
- TOP 8: Beschlussfassung über Satzungsänderung betreffend die Vergütung des Aufsichtsrats
- TOP 9: **Ergänzungsverlangen** der SPSW Capital GmbH: Wahl zum Aufsichtsrat von Herrn Stefan Träumer (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater)

\* Der vollständige Text der Einberufung mit den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ist im Bundesanzeiger veröffentlicht worden.

Beginnen wir mit **Tagesordnungspunkten 3 und 4**. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2022 jeweils amtierenden Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Unter **Tagesordnungspunkt 5**, Wahlen des Abschlussprüfers, schlagen wir Ihnen vor, die HaackSchubert GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Offenbach, für das Geschäftsjahr 2023 zum Abschlussprüfer zu wählen.

Unter **Tagesordnungspunkt 6** schlagen wir die Satzungsänderung zur künftigen Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen vor. Mit Rücksicht auf die Interessen von Ihnen möchten wir fortan flexibel über das Format der Hauptversammlung sachgerecht entscheiden können.

Unter **Tagesordnungspunkt 7** schlagen wir Ihnen die Herabsetzung auf drei Aufsichtsratsmitglieder vor. Die Verwaltung hat sich einstimmig dazu entschlossen die Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats, nach Kenntnis des Ausscheidens eines AR-Mitglieds, zu reduzieren.

Unter **Tagesordnungspunkt 8** schlagen wir Ihnen eine Satzungsänderung betreffend die Vergütung des Aufsichtsrats vor. Aus Sicht von Vorstand und Aufsichtsrat soll zukünftig die Tätigkeit der Vorsitzenden wegen des hiermit verbundenen zeitlichen Aufwands und der besonderen Bedeutung der Tätigkeit stärker als bislang bei der Vergütung berücksichtigt werden.

Der **Tagesordnungspunkt 9** ist ein Ergänzungsverlangen der Aktionärin Universal-Investment-GmbH, Frankfurt am Main, welches uns fristgerecht am 12. Mai 2023 erreicht hat. Über ihre Bevollmächtigte, die SPSW Capital GmbH, Hamburg, ist fristgemäß ein Verlangen nach § 122 Abs. 2 AktG auf Ergänzung der Tagesordnung und Bekanntmachung des neuen Beschlussgegenstands an die Gesellschaft gerichtet worden. Die Antragstellerin ist an der Gesellschaft mit mehr als einem zwanzigsten Teil des Grundkapitals beteiligt. Die Universal-Investment GmbH schlägt vor, für den Fall, dass der Beschluss zu **Tagesordnungspunkt 7** nicht mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wird, mit Wirksamwerden des Ausscheidens von Herrn Dipl.-Ing. Achim Plate aus dem Aufsichtsrat zum Ablauf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung Herrn Stefan Träumer, wohnhaft in Nussloch, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, für den Rest der Amtsdauer des abberufenen Mitglieds des Aufsichtsrats, Herrn Dipl.-Ing. Achim Plate, also bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen.

Damit bin ich am Ende der Vorstellung der Beschlussfassungsvorhaben. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und möchte mich für das bisherige Vertrauen bei Ihnen bedanken. Wir bedanken uns ebenfalls bei unseren engagierten Mitarbeitern, die maßgeblichen Anteil an der derzeit operativ positiven Entwicklung der mVISE haben.

Vielen Dank!